



Ressourcenwende – welche technischen Lösungen gibt es bereits
und was muss noch getan werden?

re!source Konferenz, Berlin, 8. Mai 2019

Produkte der Holzwerkstoffindustrie

Spanplatte



OSB-Platte



MDF-Platte



Holzrohstoffverwendung in der Holzwerkstoffindustrie: Späne / Strands und Fasern

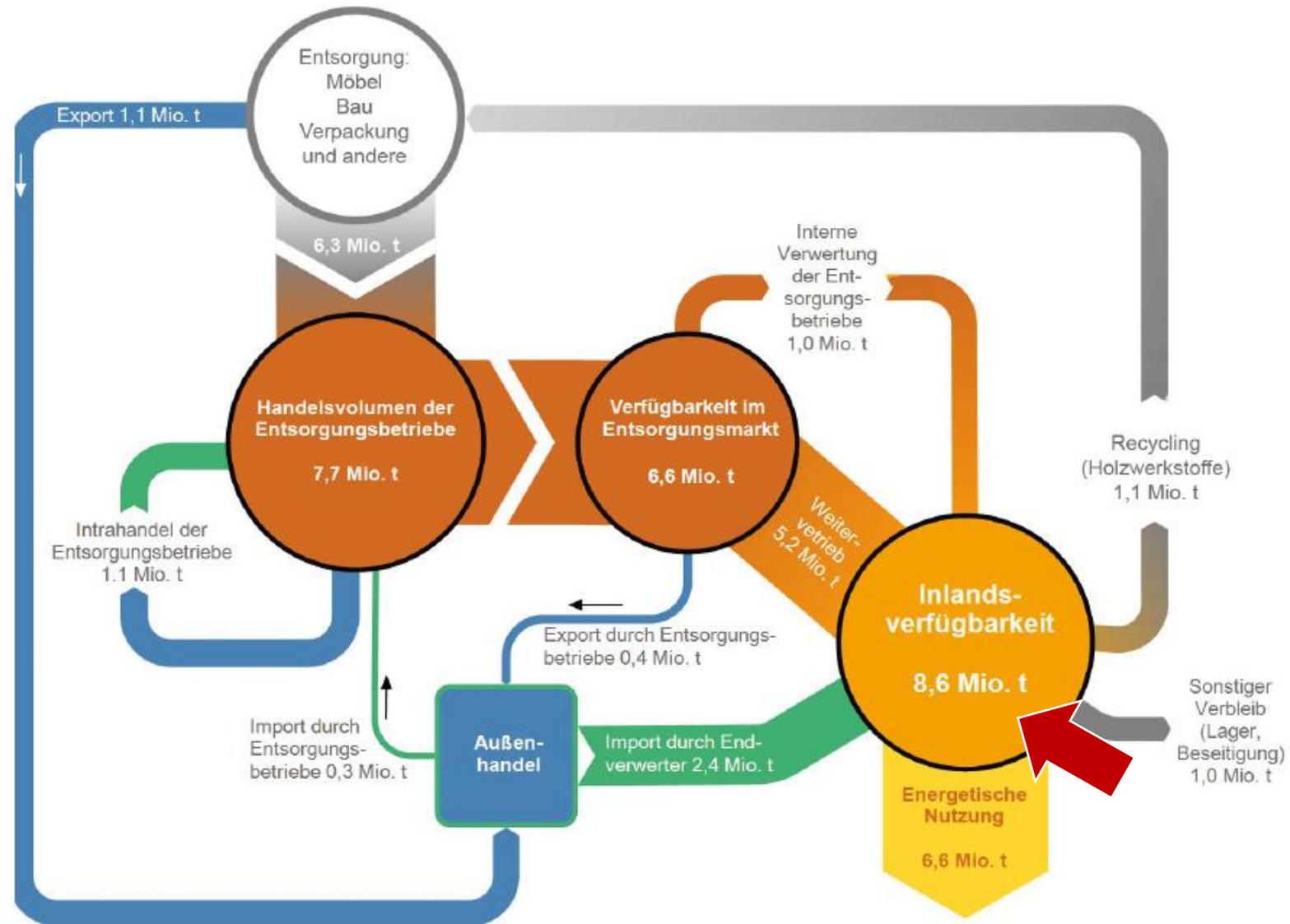
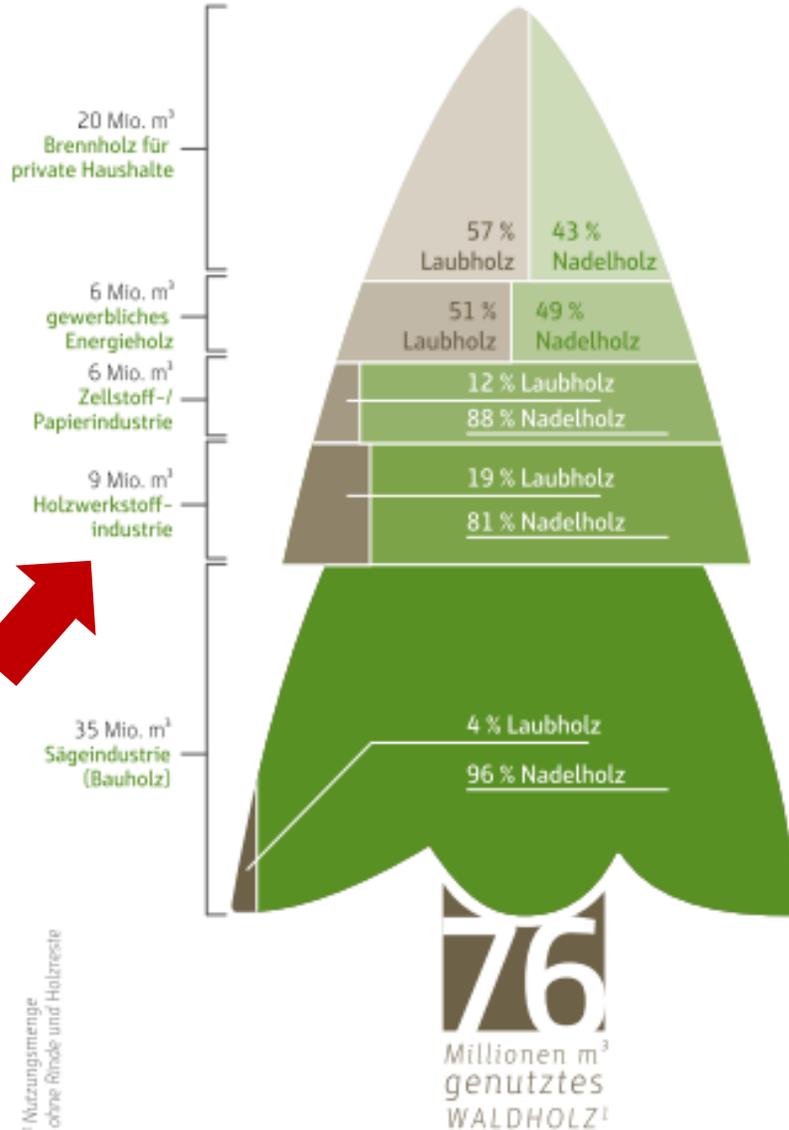


Industrieholz und
Sägenebenprodukte
(Koppelprodukte) aus
nachhaltiger
Waldbewirtschaftung
= Primärrohstoff

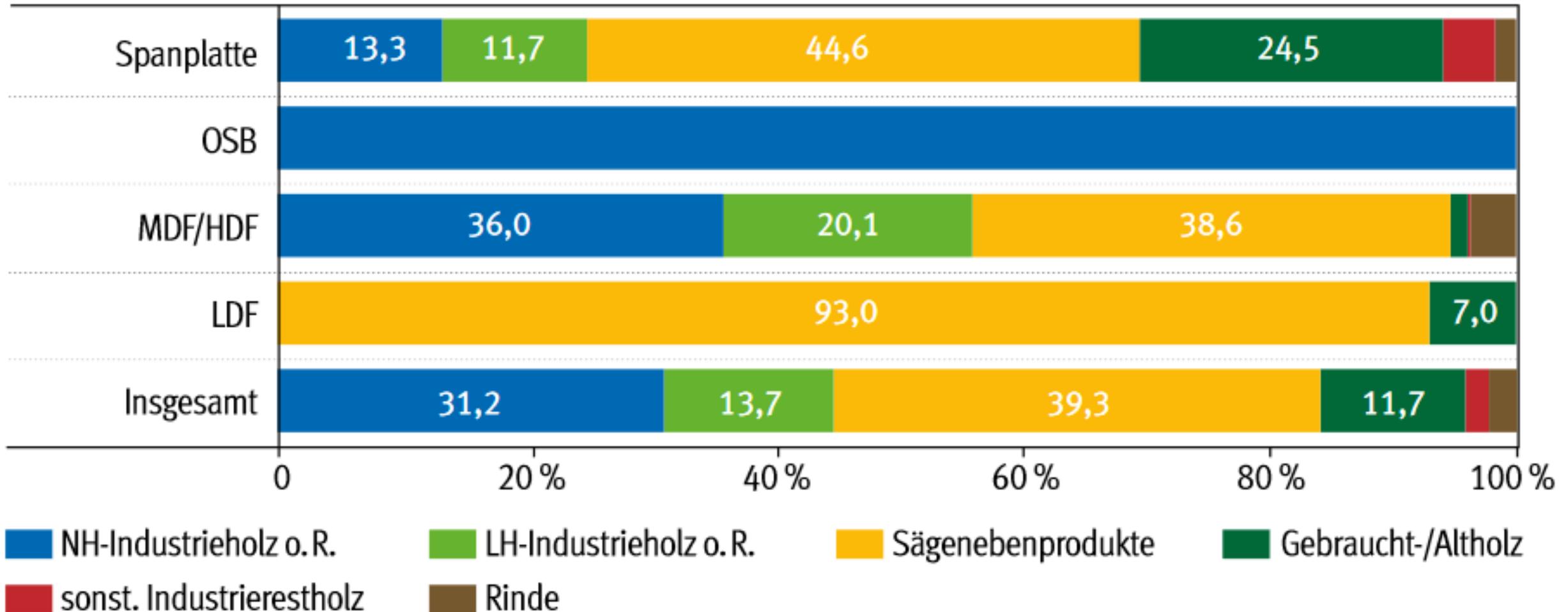


Recyceltes
Altholz
(hier: Paletten)
**= Sekundär-
rohstoff**

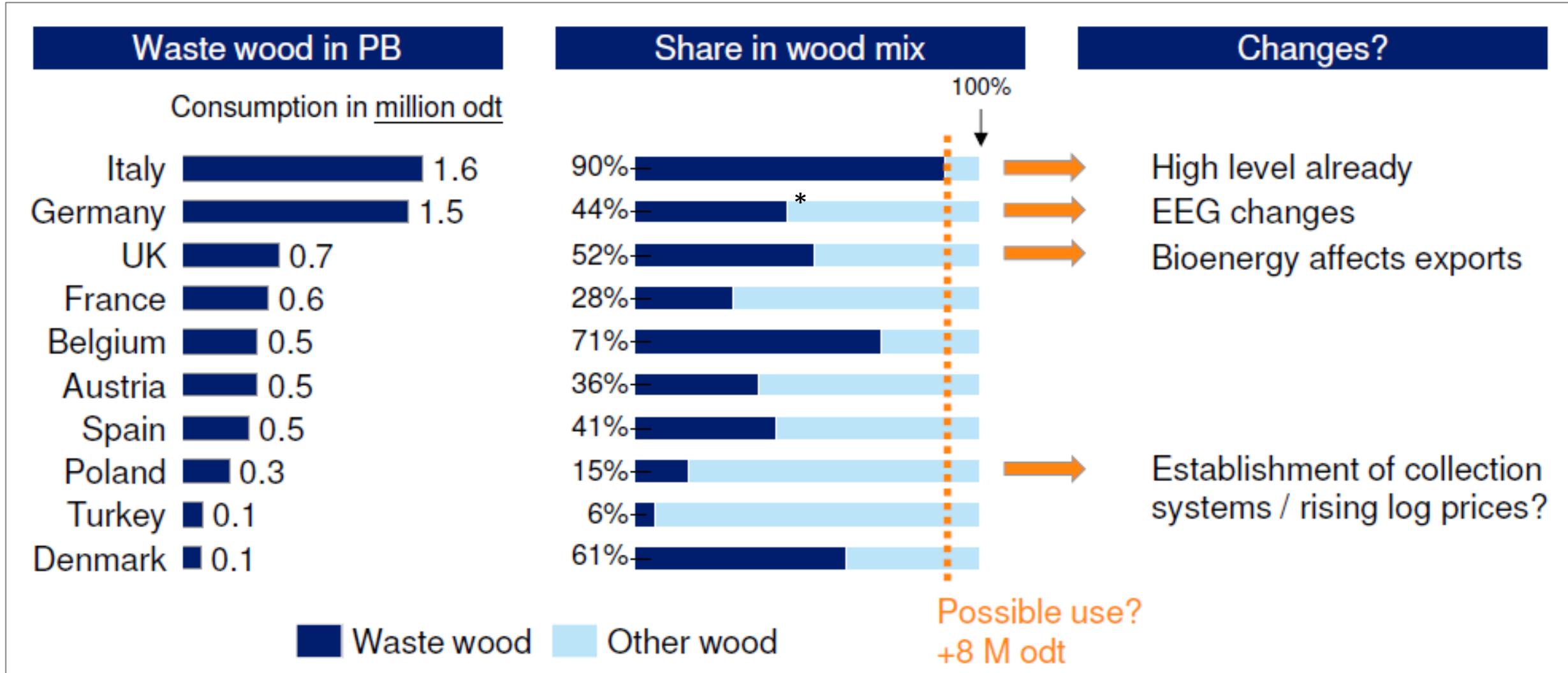
Holzrohstoffverfügbarkeit in Deutschland: Waldholz und Altholz



Holzrohstoffanteile deutscher Holzwerkstoffe (Bezugsjahr: 2015)

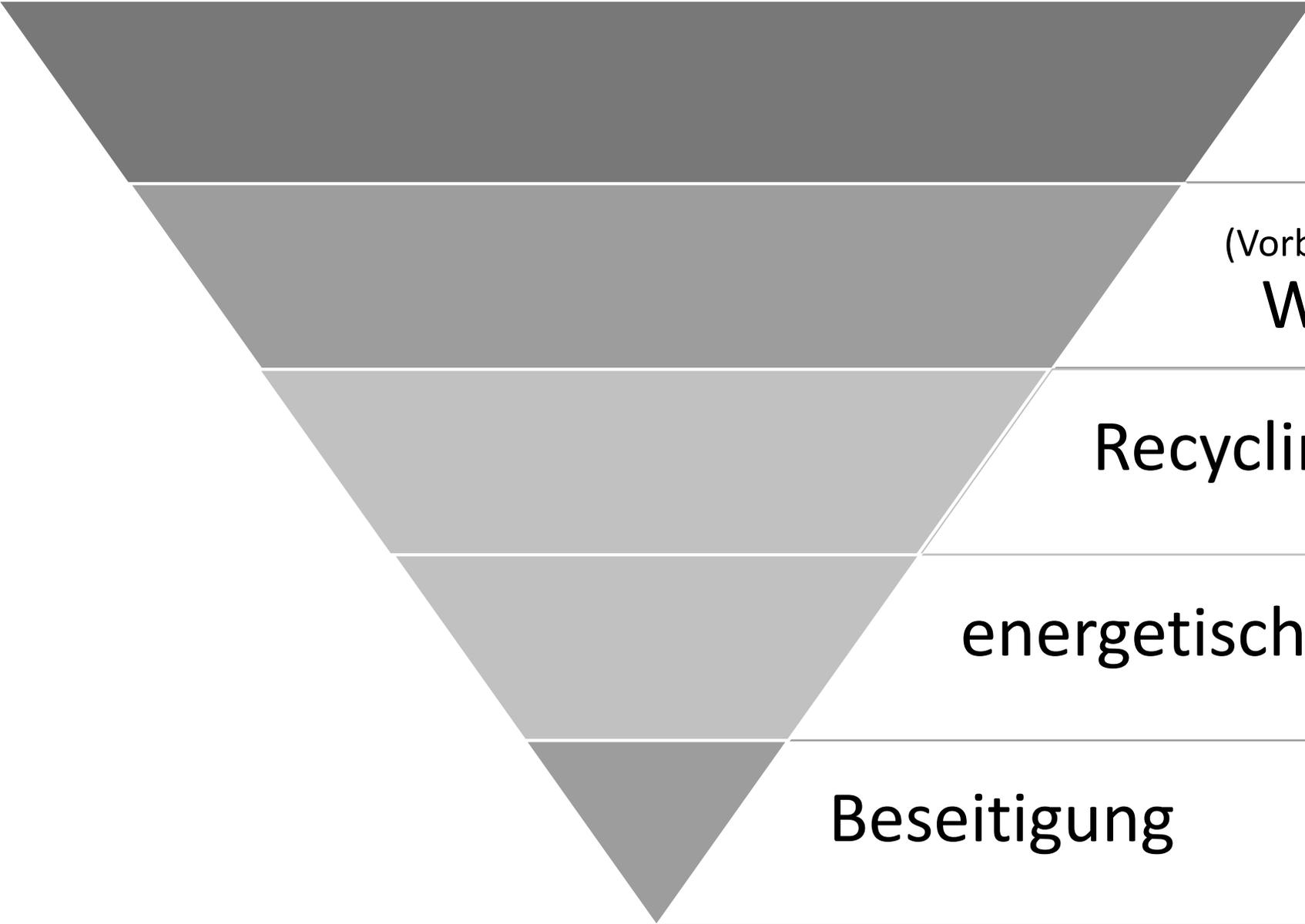


Holzrohstoffanteile europäischer Spanplatten



* VHI: Datengrundlage fraglich, Bezug ausschließlich Spanplatten mit Altholzanteil

Holz illustriert idealtypisch die Abfallhierarchie



Vermeidung

(Vorbereitung zur)

Wiederverwendung

Recycling

energetische Verwertung

Beseitigung

Holz illustriert idealtypisch die Abfallhierarchie

Holzverwendung hat Klimaschutzeffekt durch C-Speicher, die Stufe der Vermeidung ist daher differenziert zu betrachten

Vermeidung

In der Regel „mehrere Leben“ der Holzprodukte (sortimentsabhängig)

(Vorbereitung zur)
Wiederverwendung

Holzwerkstoffliche Verwertung
(Mittelschicht Spanplatte)

Recycling

Erzeugung Strom und
Wärme

energetische Verwertung

PCB

Beseitigung

Holz illustriert idealtypisch die Abfallhierarchie

Holzverwendung hat Klimaschutzeffekt durch C-Speicher, die Stufe der Vermeidung ist daher differenziert zu betrachten

Vermeidung

In der Regel „mehrere Leben“ der Holzprodukte (sortimentsabhängig)

(Vorbereitung zur)

Wiederverwendung

Der Schlüssel zur optimalen Verzahnung von stofflicher und hochwertiger energetischer Verwertung ist die Qualität des Materials und Maximierung der Rohstoffausbeute.

Recycling

Organische Verwertung

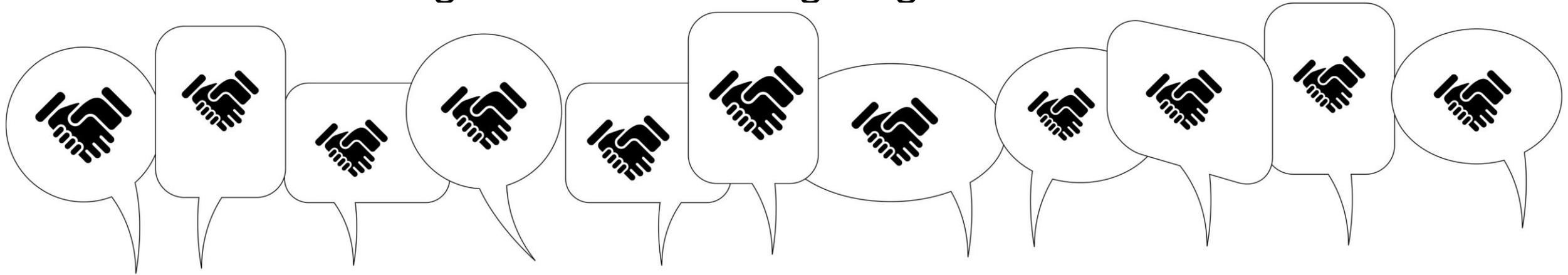
PCB

Beseitigung

Waldholz oder Recyclingholz? Circular Economy oder Energiewende?

Sowohl als auch: Maximierung des gesellschaftspolitischen Erfolgs durch Rohstoff- und Verwertungsmix ohne Marktverzerrung durch Subventionen.

Die Verpflichtung zum material- und energieeffizienten Umgang mit dem heimischen Rohstoff gibt den Verwertungsweg vor.





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!